

## *Löblicher Optimismus*

Die Hoffnung stirbt zuletzt und Optimismus ist wichtig. Auch und gerade beim Widerstand gegen die dritte Startbahn. Das hat sich jetzt offenbar auch die Familie Sellmayer gedacht, die am Mittwoch im Bauausschuss gleich drei Vorbescheidsanträge einreichte. In der Dorfstraße von Ataching wollen Albert, Elisabeth, Stefanie und Carolina Sellmayer einen Dreispänner, ein Doppelhaus und zwei Einfamilienhäuser errichten. Also genau dort, wo – sollte die Runway irgendwann kommen – die Lärmhölle mit an die 70 dB(A) Dauerschallpegel losbrechen würde. Die Stadträte hatten nichts einzuwenden.

Der Optimismus der Bauherren ist schon fast bewundernswert. Denn für eine Absiedlung und damit mehr Geld für ein bebaubares Grundstück mit fertigen Bauplänen ist man dann wohl doch (zumindest nach FMG-Ansicht) etwas zu weit von der gesundheitsschädlichen Dezibel-Linie entfernt. ■ zz